



NACHRICHTENBLATT DES GAUES SÜDBAYERN DES TOURISTENVEREINS „DIE NATURFREUNDE“.

Schriftleitung:
Markus Köpf, München, Humboldtstr. 20/III



Gauobmann:
Peter Volland, München, Bürkelstr. 3 II lks.

Nächste Nummer erscheint Ende April. Einsendungen bis spätestens 10. April.

Gaumitteilungen

An die Ortsgruppen des Gaues Südbayern.

Wie bereits durch Rundschreiben v. 1. Febr. d. J. bekannt, ist vom 19.—20. März ordentliche

Gaukonferenz in München („Thomasbräu“, Kapuzinerplatz 5, kleiner Saal).

Die Tagung soll, um Zeit zu gewinnen, bereits Samstag Nachmittag 4 Uhr beginnen und umfaßt folgende Tagesordnungspunkte:

1. Bericht der Gauleitung.
2. Bericht des Hüttenbaufond-Referenten Hittel, München.
3. Die Unfallversicherung und sonstige Beschlüsse der Salzburger Hauptversammlung. Ref.: Gg. Schmid, München.
4. Das Gaumitteilungsblatt, Ref.: M. Köpf, München.
5. Agitation u. Organisation, Ref.: P. Volland, München.
6. Der Arbeitersportbund, Ref.: Fr. Ebermann, München.
7. Die Gauobmännerkonferenz für Deutschland in Eisenach, Ref.: Spitzenberger, München.
8. Festsitzung des Gaubeitrages, Ref.: Bollwitz, Pasing.
9. Neuwahl der Gauleitung.
10. Anträge und Verschiedenes.

Wir bitten nochmals, unverzüglich zu allen vorstehenden Punkten Stellung zu nehmen und Anträge, die auf die Tagesordnung kommen sollen, bis spätestens 10. März an meine Adresse gelangen zu lassen.

Alle Ortsgruppen des Gaues Südbayern sind verpflichtet, einen Vertreter zu senden. Ortsgruppen mit mehr als 100 Mitglieder sind berechtigt, für jedes weitere Hundert je einen Delegierten zu entsenden. Bruchteile unter 50 bleiben jedoch unberücksichtigt. Eine Vertretung durch andere Ortsgruppen ist unstatthaft. Ortsgruppen, die bis 15. März ihren Gaubeitrag für 1920 nicht entrichtet haben, werden auf der Konferenz nicht zugelassen.

Es ist nicht nötig, von dem vollen Delegationsrecht Gebrauch zu machen, da für Beschlußfassungen die Mitgliederzahl der Ortsgruppen ausschlaggebend

ist. Ortsgruppen, welche finanziell nicht in der Lage sind, einen Vertreter zu senden, erhalten nach entsprechendem Ausweis über ihre Kassenverhältnisse die Unkosten aus der Gaukasse rückerstattet. Die Delegierten sind mit ordnungsmäßigen Mandaten auszustatten.

Spätestens bis 10. März muß ich wissen, welche Delegierte auf Quartier rechnen.

Es ist beabsichtigt, auf der Konferenz eine kleine photographische und sonstige Ausstellung zu arrangieren. Alle Ortsgruppen sind eingeladen, speziell photographische Aufnahmen aller Art einzusenden oder mitzubringen.

Auf an die Arbeit und

Willkommen in München!

Die Gauleitung. I. A.: P. Volland.

NB.: Am Abend des 19. März um 8 Uhr findet zu Ehren der auswärtigen Delegierten ein Festkommers im großen Saale des „Thomasbräu“ statt.

Anmerkungen: Soweit noch nicht geschehen, wäre von allen Ortsgruppenobmännern bis spätestens 10. März ein kurzgefaßter Situationsbericht an Gauobmann Volland einzusenden.

Das Protokoll der letzten Gaukonferenz wird auf autographischem Wege vervielfältigt und erhalten die Ortsgr.-Leitungen noch vor der Konferenz oder auf dieser ein Exemplar ausgehändigt. Statuten, Regulativ und Hauptversammlungsprotokolle sind im Druck und werden nach Eintreffen sofort versendet. Diesbezügl. Reklamationen mögen also unterlassen werden.

Die Schriftleitung des „Bergwanderers“ bringt zur Kenntnis, daß die Ortsgr.-Leitungen zu entscheiden haben, ob sie das Gaublatt für jedes Mitglied beziehen wollen oder unverzüglich meiden, welche Anzahl sie benötigen. Erklärlicherweise sind die Kosten der Gaumitteilungsblätter von den Ortsgruppen selbst zu entrichten, laut Gausitzungsbeschluß bis auf Weiteres pro Stück 40 Pfg.

Die Mitteilungen über die Anzahl gewünschter Blätter „Der Bergwanderer“, sowie Zahlungen sind vierteljährl. an den Schriftleiter M. Köpf, München 9, Humboldtstr. 20/III r. zu richten.

Gauausschuß □ □ □ □ □ □ □ □

Die regelmäßigen Sitzungen des Gauausschusses finden jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Zuschriften sind an die Adresse des Obmannes Peter Volland, Bürkleinsr. 3/III. zu richten.

Geldsendungen und Bestellungen von Abzeichen und sonstigem Material aus dem Gauverlag sind nur an den Gaukassier Simon Bollwitz, Pasing, Graefstr. 13 zu richten. Bestellungen beim Gauobmann bringen nur Verzögerungen mit sich.

An alle reichsdeutschen Gaus des Touristenvereins „Die Naturfreunde“. Die Geschäfts- und Propagandanebenstelle für die reichsdeutschen Gaus ist eröffnet. Deren Leiter ist Anton Spitzberger, München, Schlörstr. 8/IV, an welchen einschlägige Fragen über Vortragswesen, Verlagsartikel usw. zu richten sind.

Neues vom Gaugebiet In Traunstein, Ruhpolding, Jettenbach bei Mühldorf und Burghausen am Inn sind neue Ortsgruppen im Entstehen begriffen; die einige Jahre außer Tätigkeit gewesene Ortsgr. Tölz ist wieder ins Leben getreten. Auf und vorwärts in neues Arbeitsfeld, es gibt noch Orte und Städte genug, in denen die Naturfreundesache blühen soll.

Vom Gau Nordbayern. In der schönen Spessartstadt Aschaffenburg und in Kelheim a. Donau sind Ortsgr. gegründet, letztere mit 40 Mitgliedern.

Das Naturfreundehaus der Ortsgr. Nürnberg am Rothenberg bei Schnaitlach (Fränk. Jura) wird von Monat März ab benützungsfähig.

Der Bau des Naturfreundehauses der Ortsgr. Ingolstadt auf dem Galgenberg im Wellheimerthal (bei Konstein westl. Eichstädt) schreitet gut vorwärts und ist dessen Eröffnung eventuell im Laufe dieses Jahres zu erwarten. Vorläufig besteht nur die Bauhütte, welche bereits 25 Personen Platz bietet.

Arbeitsgemeinschaft für Wandern und Heimatpflege. Auf Einladung des Fränkischen Albvereins schloß sich der Touristenverein die Naturfreunde, Ortsgr. Nürnberg mit dem Albverein zusammen zu einer Arbeitsgemeinschaft für Wandern und Heimatpflege. Zweck der Vereinigung ist in erster Linie der Kampf gegen die Wanderunsitten, dann Hebung unseres Volkstums und Naturschutz. Sie soll sich allmählich auf ganz Nordbayern erstrecken. Bis jetzt gehören etwa 15 Wandervereine von Nürnberg-Fürth und von auswärts dem Verband an. Weitere Beitritte stehen in Aussicht. Geplant ist für die nächste Zeit die Herstellung eines künstlerischen Plakats, von Merkkarten mit Landschaftsbildern und Text, sowie eine Reihe von Vorträgen volk- und naturkundlicher Art, die sich an die breite Öffentlichkeit, später auch an das Landvolk wenden sollen.

Aus „Geogr. Anzeiger“, Gotha.

Der Naturschutz in Bayern. Die Entwicklung dieser Bestrebungen schreitet günstig vorwärts, wenn auch manche Aussichten trübe sind und ein Wendepunkt in der Bewegung eingetreten ist. Ueber den Pflanzenschonbezirk und zwei neue Naturschutzparke (der erste befindet sich im Bayerischen Wald) im Berchtesgadnerland war vor Kurzem vom Bund Naturschutz in Bayern und Verein für Naturkunde

Mitglieder! Sorgt für weiteste Verbreitung unserer Naturfreundebewegung! Ohne Werbearbeit keine Erfolge!

ein Vortrag veranstaltet. Neben Vorführung reizvoller Lichtbilder von der geolog. Gestaltung und Schönheit, die wunderbare Flora und die Fauna des Gebietes im südöstlichen Winkel Bayerns wurde betont, daß zu einer geschlossenen Front der Naturschutzbewegung fortgesetzte Einwirkung der Staatsregierung auf die staatlichen Stellen und Behörden nötig ist, damit diese mit der Naturschutzorganisation Hand in Hand arbeiten, um durch strenge Durchführung der bestehenden Vorschriften die Reservierung des Geländes zur dauernden Erhaltung im natürlichen Zustande zu verwirklichen. Der Bund Naturschutz in Bayern hat es erreicht, den Königsee und die Berchtesgadner Alpenwelt vor Schändung jeder Art zu bewahren. (Anmerkung: Wir knüpfen an diese Nachrichten die Zuversicht, daß die Naturschutzbestrebungen nur die Verhinderung von Hotelbauten und ähnlichen zum Ziele haben, diese Reservate jedoch nicht bezwecken, Wege und touristische Punkte verfallen zu lassen; um undurchdringliche Urwaldgebiete in anderer Art zu schällen.)

Eine neue Gefahr für die alpinen Vereine. Kaum sind nach dem Kriege die angemessenen Rechte fürstlicher und anderer vielbesitzender Nimrode über Wegabsperrungen ganzer Bergtäler und Uebergänge (Blühnbachtal usw.) zu nichte geworden, droht neue Gefahr in anderer Form. Wir entnehmen in dieser Sache den Tageszeitungen in Kürze nachfolgendes:

Gemäß einer Vorlage im österr. Nationalrat soll das Kahlgestein, das sind alle über die Regionen des Almgebietes hinausragenden Flächen im Ausmaße von 153000 Hektaren, welche seit undenklichen Zeiten Eigentum des Staates waren, an Agrargemeinschaften unentgeltlich abgetreten werden. Gerade das Kahlgestein, das Felsgebiet, ist für die alpine Touristik das Wesentliche und mit der Neugestaltung der Verhältnisse glaubten wir Touristen auch die Freiheit der Berge endlich errungen zu haben. Sind doch eine Anzahl bisher abgesperrter Reviere geöffnet worden und Tafeln mit der Aufschrift „Verbotener Weg“ teilweise verschwunden. Die neue Gesetzesvorlage bedroht nun neuerdings die kaum errungene Freiheit. Denn ob die künftige Eigentümerin eine Körperschaft (z. B. Gemeinden) oder ein Einzelner ist, kommt für uns Bergfreunde auf ein und dasselbe heraus, da diese Gemeinschaften den Besitz ja doch meist für bestimmte Reviere einzelnen Personen zuweisen (Jagdpächtern und Viehbesitzern). Die Touristen wären dann wieder gezwungen, zu diesen einzelnen Herren betteln und fleischen zu gehen, damit ihnen die Anlage und Begehung eines Steiges „bis auf Widerruf“ gestattet wird. Bevor die neue Vorlage zum Gesetz wird, ist es für die alpinen Vereine noch Zeit, mit vereinten Kräften energisch Stellung dagegen zu nehmen, denn es wäre traurig, wenn die neue Zeit der demokratischen Freiheit die Bergsteiger, statt ihnen unbehindert die mehr als je nötige Erholung in den lichten Höhen zu bieten, sie auf Jahre hinaus in neue unerträgliche Fesseln binden würde. Eine Abmilderung dieser Gefahr ist durch das beantragte Wegegesetz für Tirol zu verzeichnen. Die Antragsteller führen zur Begründung an, daß zur Erhöhung und Verstärkung des Fremdenverkehrs dem Lande die Möglichkeit gesichert und den alpinen Vereinen die Gelegenheit gewahrt bleibe, den Bau von Wegen und Schutzhütten und deren Erhaltung durchzuführen.

Kufstein. Gasthof zur Gräfin, Verkehrslokal der Naturfreunde. Bei Touren und Uebarnachtungen allen Mitgliedern zu empfehlen; Betten zu 25 Kr. à Person.

Beitrag für 1921 bis spätestens 1. April 1921 einzahlen!

Zur Beachtung. Jetzt ist die günstigste Zeit, neue Touren für den Sommer aus Führern oder Wanderbüchern zusammenzustellen. Dazu sind aber auch gute topographische Karten nötig; nur solche soll der Tourist und Alpinist verwenden, dieselben studieren und sich die in der Karte dargestellten Geländegliederungen nebst Ortsnamen schon vor den Touren ins Gedächtnis einprägen. Wie andere große Vereine, so besitzt auch unser Verein beim Bezuge, bezw. bei Sammelbestellungen

topographischer Karten bedeutende Ermäßigung, sodaß wir imstande sind, dieselben den Mitgliedern billiger und direkt zukommen zu lassen, denn es ist den Ortsgruppenleitungen nicht möglich, zur leihweisen Uebergabe an die Mitglieder alle Karten in so großer Zahl anzuschaffen wie benötigt werden. Auskünfte und Verkauf der Karten bei Mitglied K.ö.p.l.

Jedes Mitglied ist ab 1. Januar 1921 gegen Unfall bei Berg- u. Wanderfahrten **versichert!**

Mitteilungen der Ortsgruppen

Ortsgruppe München, E. V.

1. Vorsitzender: **Georg Schmid**, Rothmundstraße 8/IV Sib. — Postscheck-Konto Nr. 2733 beim Postscheckamt München. — Zuschriften nur an den Vorsitzenden erbeten. — Kanzlei, Vereins- und Vortragslokal der Zentrale: **Thomasbräu, Kapuzinerplatz 5.** — Kanzleistunden **Mittwochs und Freitags von 7/16—7/18 Uhr abends.** Vereinsabend: **jeden Freitag im Thomasbräu.**

Rettungsausschuß

Bei Unfällen ist die nächstgelegene Vereinsmeldestelle der nächstwohnende Arzt, im Gebirge die nächste alpine Rettungsstelle, zur Abholung vom Bahnhof in München die **Freiwillige Sanitätskolonne**, Hildegartrstraße 17 (Telefon 407) anzurufen. Vereinsmeldestellen sind in München: **Gregor Härtl**, Krellmayerstr. 6/1, Telefon 54121 von früh 7 1/2 bis abends 6 Uhr. — **Füssen:** **Adalbert Fink**, Luitpoldstraße 3. **Garmisch:** **Robert Weber** und **Konrad Baumann**, Telefon 68, Stuttgarter Hof, Vereinslokal. — **Kempten:** **Ferdinand Hundsbiss**, Traubenweg 10. — **Kufstein:** **Emil Schneider**, Sparchen 4, Telefon Gasthaus Steinbock. — **Rosenheim:** **Christof Ludwig** 2, Helliggelsstraße 18. — **Tölz:** **Franz Holzhalder**, Nohkergasse 25, Telefon 53 Städt. Elek. Werk und von 12—2 Uhr sowie von 6 Uhr abends ab Nr. 89 Riedhofer. Von dieser Ortsgruppe können keine Leute beigelegt werden, es ist dies Meldestelle.

Ausrüstungsgegenstände, Führer, Karten, Bücher. In der Vereinskonzelie **Thomasbräu, Zentrale, Kapuzinerplatz 5, 1. Stock** (Aufgang neben dem Eingang zum Saal) jeden Mittwoch und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends gegen Vorweis der Mitgliedskarte. **Bücherverzeichnis der Bibliothek** mit Nachtrag. Die kostenlose Ausleihezeit beträgt für Ausrüstungsgegenstände, Führer und Karten 8 Tage, für sonstige Bücher vier Wochen. Für jede weitere Woche wird eine Gebühr von 20 Pf. bis 1 Mk. für das Stück erhoben.

Adressenänderungen sind unverzüglich unter Angabe der neuen und der alten Adresse an die Vereinskonzelie, **Thomasbräu, Kapuzinerplatz 5** zu richten.

Vereinzelichen, Madeln, Brochen, Siegelmarken sind von derselben Stelle zu beziehen.

Weibliche Mitglieder. Nach Beschluß der 6. Hauptversammlung zu Steyr haben vom 1. Januar 1911 an die Ehegatten sowie Töchter der Mitglieder, sofern sie im elterlichen Haushalt leben und nicht selbständig erwerbend sind, falls sie auf die Zustellung der Vereinszeitschrift verzichten, einen ermäßigten Vereinsbeitrag zu bezahlen. Die Gen.-Vers. v. Septbr. 1920 hat diesen Beitrag auf 6 Mk. festgesetzt. Wir hoffen, daß diese Vergünstigung viele Freunde veranlassen wird, ihre Frauen und Töchter als Vereinsmitglieder anzumelden.

Laut Beschluß der ordentl. Gen.-Vers. v. 8. Febr. 1918 finden **Jugendliche** v. 14—18 Jahren jetzt Gelegenheit, dem Verein beizutreten. Der ermäßigte Jahresbeitrag beträgt für dieselben 10 Mk., sie haben Anrecht auf sämtl. Vergünstigungen und erhalten auch die Zeitschrift. Mit 18 Jahren treten sie als ordentliche Mitglieder in die Ortsgruppe über. Wir bitten unsere Mitglieder, die Jugendlichen auf die neugegründete Abteilung aufmerksam zu machen und dafür zu agieren. **Jugendliche** (unter 18 Jahren) können nur auf Vorschlag eines Ausschußmitgliedes bei persönlicher Anmeldung aufgenommen werden.

Erneuert die Mitgliedschaft für das Jahr 1921. Die Beiträge (15 Mk. für volle Mitglieder, 6 Mk. für Angehörige, sofern sie im elterlichen Hauswesen leben und nicht selbständig erwerbend sind, und 10 Mk. für Jugendliche) einschließlich Unfallversicherung können an den Vereinsabenden und während der Kanzleistunden im **Thomasbräu**, sowie auch in den verschiedenen Sektionen und im Laden der **Saltler-Genossenschaft, Augustenstraße 1**, beglichen werden. Ebenso können dieselben auf unser Postscheckkonto Nr. 2733 bei jeder Postanstalt eingezahlt werden. Der Beitrag muß bis längstens 1. April bezahlt sein. Die Verwaltung.

Jahresbericht pro 1920 der Ortsgruppe München e. V. In der am Freitag, den 28. Januar stattgefundenen 15. ordentl. Jahresversammlung im Vereinslokal **Thomasbräu** gab unser verdienstvoller 1. Obmann **Gg. Schmid** den zusammengefaßten Bericht. Diesem war zu entnehmen, daß das Wachstum der hiesigen Ortsgr. alle Erwartungen erfüllte, nachdem zu 1920 Mitgliedern Ende 1919 über 1000 Neuaufnahmen kamen. Mit nunmehr 3058 Mitgliedern einschl. der Jugendlichen ist die Ortsgr. München das zweitgrößte Glied im Gesamtverein und hat ihre Stelle als stärkster Zweig desselben in der reichsdeutschen Republik behauptet.

Der Tod hat uns 18 Freunde entrisen, darunter 3 Bergesopler. Zu den 6 Bezirkssektionen und 2 Naturfreundegeellschaften, welche zum Bestand der Ortsgr. München zählen, gesellte sich vor Jahresende 1920 noch die Sekt. **Dreitortspitz** im Industrieort **Moosach**, die besonders **Jungmannschaft** in ihren Reihen hat.

Bei allen Zweigen ist rege Tätigkeit und Interesse an den Zwecken und Zielen der Naturfreundebewegung erkennbar. Gefördert wurde diese durch 28 Vorträge in der Zentrale und 21 Vorträge in den Bezirkssektionen, meist begleitet durch Lichtbilderprojektionen. Die Bücherei und der Ausrüstungsbestand wurden im Hinblick auf die Mitgliederzahl bedeutend vermehrt.

Die Führersektion brachte 128 Flach- u. Bergtouren in Vorschlag, von denen jedoch verschiedene Hindernisse wegen nur 64 bei mäßiger Beteiligung durchgeführt wurden.

Daneben pflegten noch die Bezirkssektionen das Wandern und Bergsteigen in ihren Kreisen und bewiesen damit ihr Naturinteresse. Für die Wintertouristen haben die Hochtouristensektion, die Wintersportsektion und die Sekt. **Alpenland Hütten** gepachtet und für die Skiläufer als Unterkünfte eingerichtet, erstere auf den **Valeppalmen** im Schlierseergebiet, letztere auf der **Angelalpe** bei **Geilau**.

Anläßlich des 15. Gründungsfestes und zugleich der 25. Wiederkehr des Bestehens des Gesamtvereins war auch eine alpine Ausstellung verbunden

Naturfreund 1921 wird durch die Post zugestellt

Naturfreunde, besucht eure Unterkunfthütten

worden, welche viele einschlägige Gebiete der Touristik und des Alpinismus zeigte, insbesondere auch die Arbeiten und Sammlungsgegenstände der Fachsektionen (Führer- und Hochtouristensektion, Bau- und Markierungsabteilung, Naturkunde- und Photosektion) vorführte.

Rechnungsführer Jos. Höschle gab zur Kenntnis, daß der Vermögensausweis sich auf 127 914 M beziffert. In dieser Summe sind enthalten die Kosten im Jahre 1920 für Ausbau und Einrichtung der vom Staat erworbenen Hochkopfhäuser beim Walchensee mit 35000 M und der Wimbachtalhütte bei Berchtesgaden mit 12000 M, ferner der Erweiterungs- und Umbau der Klause im Schindergraben bei Schäftlarn mit 15740 M.

In diesen Zahlen ist der errechnete Wert unentgeltlicher Arbeitsleistung einer Reihe tatkräftiger Mitglieder enthalten, die in vorbildlicher Weise bei der raschen und guten Durchführung des Ausbaues dieser drei Unterkunfthütten tätig waren.

Drei weitere Objekte, die uns von der Regierung noch zugesagt wurden, können für unsere Zwecke nicht mehr gelten, da es uns immer bekannte Personen und Agrarinteressenten verstanden haben, die Jagdhäuser am Priesberg abzubrechen, die Kienberghütte am Untersberg und das schöne Jagdhaus im Kenzen (Ammergauerberge) in die Hände von Jagdherren zu bringen.

Die Wegbau- und Markierungsabteilung, welche die Instandhaltung der Wegbezeichnungen und Schaffung neuer Bezeichnungen von Anstiegsrouten in den Arbeits- u. Hüttengebieten der Ortsgruppe obliegt, hat für diese Zwecke 1920 nahezu 1200 M verausgabt.

Es wurde zu unsern Hochkopfhäusern am Walchensee 4 Zugangswege bezeichnet, der 1919 gebaute Naturfreundeweg von Lermoos auf den Grubigstein (Arbeitsgebiet am Fernpaß) markiert und der Weg vom Naturfreundehaus zum Gehren- und Sabachjoch erneuert.

In diesem Gebiet haben wir auch zur Instandsetzung des Weges Frauensee-Reintal gemeinschaftlich mit der Alpenvereins-Sektion Augsburg und dem Besitzer des Gasthofes Frauensee 300 M beigesteuert. Die Leitern in der Angerhöhle nächst Walchensee sind wieder erneuert, verschiedenes wird heuer noch repariert. Auch die von uns bezeichneten Wanderrouten im Süden Münchens (Otterling-Reutberg und Deining-Dietramszell) wurden nachgesehen und an den übrigen Wegen eine Reihe neuer Wegweisertafeln beschafft.

Der Gesamtwert unseres Unterkunfthäuses auf der Musaueralm beträt 29780 M, der Klause im Schindergraben 27610 M nebst Einrichtung und Wirtschaftsgegenständen.

Die Frequenz in den Unterkunfthäusern war zufriedenstellend, sie beträt in der Klause im Schindergraben 3100, Hochkopfhäuser seit Eröffnung 560, Musaueralm 2450 und Wimbachtalhütte seit Erwerbung 520 Personen.

Der Archivwert (Bücherei, Ausrüstungsgegenstände, Projektionsapparat mit Lichtbildersammlung, Relief der Tannheimergruppe usw.) beträt rund 5000 M.

Unter den Anträgen kamen folgende zum Beschluß: 1) Die Einsetzung eines Ausschusses zur Förderung des Jugendwanderns und Errichtung von Jugendherbergen. 2) Die Stellungnahme zum Arbeiter-Sportkartell, hier die Festlegung der Tätigkeitsgrenzen. 3) Die Versorgung der Tageszeitungen mit Berichten über unsere Veranstaltungen etc.

Die Jahresbeiträge sind folgend festgelegt: 15 M für Vollmitglieder; 6 M f. Angehörige (Frauen u. Töchter), 10 M für Jugendliche. — Ein Antrag, den „Bergwanderer“ allmonatlich erscheinen zu lassen, wurde der hohen Kosten wegen abgelehnt. Hierüber kann die bevorstehende Gaukonferenz beschließen.

Die Versammlung wählte außer einigen Ergänzungen den engeren Ausschuß wieder. Von 580 anwesenden Mitgliedern stimmten 560 für Georg Schmid als 1. Obmann, fast ebensoviel für Fritz Ebermann als 2. Obmann, neugewählt wurde als 3. Obmann Fritz Kemmelmayer. Zum 1. Rechnungsführer Jos. Höschle, 2. Rechnungsf. Fritz Frey jun., 1. Kassier Oskar Heinecke, 2. Kass. Anton Heumader, 1. Schriftf. Adolf Niederberger, 2. Schriftf. Fr. Marie Lala (neugew.), Archivare: Westhauser und Glade Fritz und Ludwig. Revisoren: Hans Hittel, Kientle, Konr. Müller und Zopf. Zum erweiterten Ausschuß gehören dann noch: die Referenten unserer Unterkunfthütten Musaueralm (Kemmelmayer), Hochkopfhäuser (Hittel), Klause im Schindergraben (Heitmeier), der Wimbachtalhütte (Härtl), Bau- und Markierungsabt. (Köpf), Führ.-Sekt. (Härtl), Hocht.-S. (Rother), Musik-S. (Müller), Naturk.-S. (Reichart), Photo-S. (Bausback) mit Projektionswart (Huber) u. Wintersp.-S. (Batliner). In den neugegründeten Jugendwanderausschuß wurden die Freunde Ludwig Christian, Kasan, Mannel gewählt. Die Wahl der Obmänner der Bezirkssektionen und Naturfr.-Gesellschaften ist diesen Zweigen selbst überlassen.

Die Ortsgr. ist korporatives Mitglied des Vereins für Naturschutzparke, Isartalverein, Ver. f. Höhlenkunde in Bayern, Bund für Sport- u. Körperpflege und neuerdings des „Vereins der Freunde des alpin. Museums zu München“. Zur „Bergwacht“ stellen wir 195 Mann.

An die Naturfreunde-Jugend. Am 15. April 1921 ist Vortrag von Karl Schreck, Bielefeld über „Jugend und Wandern“. Hierzu ist die Naturfreunde-Jugend besonders eingeladen.

Den Antrag auf eine Vertretung der Jugend im Hauptausschusse wurde in der Generalversammlung vom 28. Januar 21 stattgegeben. Und nun Freunde, gilt es zu zeigen, was wir können und wollen, denn Rechte fordern auch Pflichten. In den Kriegs- und nachfolgenden Friedensjahren ist unser Ruf besonders in unseren lieben Bergen kein guter geworden. Auf denn jetzt und zeigt, daß wir mit den Auchtouristen, die in die Berge ziehen um sie zu schänden, nichts gemein haben. Wo immer Ihr solche antrefft, die sogar unser Vereinszeichen tragen, stellt sie rücksichtslos an den Pranger. Und liebe Jugendfreunde, wenn es gilt heuer in den Bergen unsere Ideale auszubauen, so helft alle wacker mit, damit uns nicht der Vorwurf trifft, wir Jungen wollten nicht recht handeln. Denkt daran, von all dem, was jetzt entsteht, sind letzten Endes wir die Nutznießer, nicht die alten Freunde, welche die Unterkünfte erbauten in ihrem Schweiße. Meidet endlich den Tanzboden und die rauchigen Tingel-Tangels in der Stadt, die Euch eure Gesundheit rauben und tauscht dafür Wald und Flur ein, die Euch neues Leben, neue Kräfte spenden für des Alltags Last. Und nun Jugendfreunde, wenn es gilt, so helft alle mit, die ihr gewillt seid, wahre Naturfreunde zu werden; damit unsere alten Freunde dereinst ihr Werk in guten Händen wissen. Mit Berg frei! Ludwig.

Anteilscheine Musauer Alm betr. Die am 28. Januar 1921 stattgefundene Jahres-Generalversammlung hat beschlossen, die noch im Umlauf befindlichen Anteilscheine unserer Musauer Alm restlos zurückzuzahlen. Dieselben müssen bis längstens 1. Juli 1921 zurückgegeben sein, nach diesem Datum werden dieselben als verfallen erklärt. Wir

setzen voraus, daß für die einzulösenden Anteil-schöne neue Scheine unseres allgemeinen Bau-fonds genommen werden.

Die „Münchener Post“ hat eine tägliche Sport-verubrik geschaffen und uns zur Bekanntgabe unserer Veranstaltungen, Berichte usw. weitgehendste Berücksichtigung zugesagt. Deshalb, Vereinsgenossen und Wanderfreunde, leset und abonniert ständig die „Münchener Post“, welche auch unsere Ver-einsangelegenheiten und Bestrebungen unterstützt.

Die Schriftleitung.

Spenden. Für den Bau-fond spendeten: Un-genannt 10 M, Ungenannt 5 M, Brehm 10 M An-teil-Sch., Pech 20 M A.-Sch., Ungenannt 5 M, Un-genannt 10 M A.-Sch., Schelling 20 M A.-Sch., Voggenreiter 30 M A.-Sch., Ungenannt 10 M A.-Sch., Niederberger 20 M A.-Sch., Briefmarken-verkauf 5 M — Für Archiv: W. Rosen Talra-Album.

Herzlichen Dank den verehrlichen Spendern, mögen diese guten Beispiele recht viele Nach-ahmer finden.

Ausflüge und Bergfahrten □ □ □ □

(Auskünfte über Touren, können im Laden der Sattlergenossenschaft, Augustenstrasse 1, an Vor-abenden von Sonn- und Feiertagen bis abends 8 Uhr, auch telephonisch erholt werden. Telefonruf 54887. Schriftliche Anmeldungen zu den Touren sind un-bedingt erforderlich. Sammelstelle ist immer die Endstation.)

Führungs-Touren. In Anbetracht der eminenten Steigerung der Eisenbahnfahrpreise sieht sich die Führersektion veranlaßt, Touren nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen zu führen. Vorherige Anmeldung zu den Touren ist daher un-bedingt erforderlich.

Touren im März.

6. März. Flachland-Tagestour. Abf. Isartalbl. n. Wolfraatshausen, Tanning, Reitberg, Tölz. Gehz. 5 St. Führerin Kretz.

5.—6. März. Ski-Tagestour mit Vorabend. Abf. n. Tölz, Lenggries, Hohenburg, Seekaralm, Seekar-kreuz, Tölz. Gehz. 10 St. Führer Männel.

5.—6. März. Ski-Tagestour mit Vorabend. Abf. n. Neuhaus, Skihütte Jägerkamp Neuhaus. Gehz. 6 St. Führer Rother.

12.—13. März. Tagesstour mit Vorabend Ski-tour. Abf. n. Oberaudorf (übernachten in der Post) Spitzstein. Gehz. 8 St. Führer Kimmelmeier. (Paß erforderlich.)

12.—13. März. Ski-Tagestour mit Vorabend. Abf. Hbf. n. Neuhaus, Valeppalm, Schinder Gehz. 10 St. Führer Schurig.

20. März. Flachlandtour. Tagesstour. Abf. Isartalbl. n. Wolfraatshausen, Höhenrain Leoni, Berg, Starn-berg, Gauting. Gehz. 5 St. Führer Feldmeier.

19.—20. März. Ski-Tagestour mit Vorabend Abf. Hbf. n. Neuhaus, Valeppalm, Rotwand, Miesing, Jägerkamp, Neuhaus. Gehz. 8 St. Führer Stein-bach.

19.—20. März. Ski-Tagestour mit Vorabend. Abf. Hbf. n. Neuhaus, Valeppalm, Rotwand, Taubenstein, Neuhaus. Gehz. 7 St. Führer Utz.

23.—28. März. Ski-Fünftagesstour. Abf. Hbf. n. Krimml, Krimmler-Tauernhaus, Warnsdorfer-Hütte Krimmler Thörl, Großvenediger, Kürsinger-Hütte, Rosenthal. Teilnehmerzahl beschränkt, Paß und An-meldung erforderlich 14 Tage vorher, nur für Fort-geschrittene. Führer Bayerlein.

26.—28. März. Ski-Zweitagesstour. Abf. Stgbl. n. Garmisch, Raintal, Angerhütte, Knorrhütte, Zug-spitze, Wet-erwandeck. Gehz. 1 Tag 15 St. 2 Tage 8 St. Führer Thamm. Anmeldung erforderlich.

26.—28. März. Ski-Zweitagesstour mit Vorabend. Abf. Stgbl. n. Oberammergau, Linderhof, Hochplatte Linderhof, Oberammergau 2. Tag. Püschlinghäuser Oberammergau. Gehz. 1 Tag 12 St. 2 Tag 9 St. Führer Trautner. Anmeldung erforderlich.

26.—28. März. Ski-Zweitagesstour mit Vorabend. Abf. Hbf. n. Gmundbrück—Berchtesgaden, Wimbach-Schloß, Griesalm, Trischübel event. Tour im Steinernen Meer. Gehz. 10 St. Führer Schneider.

Touren im April.

2.—3. April Ski-Tagestour mit Vorabend. Abf. Hbf. n. Neuhaus, Valeppalm, Roßkopf, Stümpfling, Neuhaus. Gehz. 8 St. Führer Schurig.

2.—3. April Ski-Tagestour mit Vorabend. Abf. Hbf. n. Neuhaus, Valeppalm, Rotwand, Ruchenköpfe ev. Kletterer Geilau. Gehz. 7 St. Führer Rother.

9.—10. April. Ski-Tagestour mit Vorabend. Abf. Hbf. n. Neuhaus, Valeppalm, Roßalm, Neuhaus. Gehz. 7 St. Führer Utz

9.—10. April. Ski-Tagestour mit Vorabend. Abf. Hbf. n. Neuhaus, Valeppalm, Sonnwendjoch, Valepp-alm, Neuhaus. Gehz. 12 St. Führer Steinbach.

9.—10. April. Ski-Tagestour mit Vorabend Abf. Hbf. n. Neuhaus, Valeppalm, Rotwand, Auerspitze. Gehz. 7 Stunden. Führer Johann

16.—17. April. Kletter-Tagestour mit Vorabend Abf. Hbf. n. Neuhaus, Valeppalm, Rotwand, Ruchen-köpfe, Geilau. Gehz. 9 St. Führer Reiß.

16.—17. April. Ski- oder Berg-Tagestour mit Vorabend. Abf. Hbf. n. Neuhaus, Valeppalm, Rot-wand, Taubenstein, Neuhaus. Gehz. 7 St. Führer Kimmelmeier.

24. April Flachland-Tagestour. Abf. Stgbl. n. Gauting, Starnberg, Masing, Landstetten, Andechs, Seefeld, Steinebach. Gehz. 7 St. Führer Schindlbeck.

23.—24. April. Berg-Tagestour mit Vorabend. Abf. Hbf. n. Neuhaus, Valepp-alm, Schönfeld-alm, Jägerkamm, Haurer. Gehz. 8 St. Führer Männel.

23.—24. April. Berg-Tagestour mit Vorabend Abf. Stgbl. n. Ohlstadt, Heimgarten, Herzogstand, Kochel Gehz. 8 St. Führer Feldmeier.

Es wird gebeten, sich ins Tourenbuch, das jeden Freitag am Führertisch aufliegt, einzutragen und sich an den Touren reger zu beteiligen.

Jugend-Ausschuß □ □ □ □ □ □ □ □

6. März Führung der Jugendgruppe durchs Alpine Museum. Treffpunkt Vorm. 7/10 Uhr am Café Neptun an der Ludwigsbrücke. Führ. Ludwig.

8. März Sitzung in der Vereinskantlei, Thomas-bräu — Zuschriften betr. Jugendausschuß an Chr. Ludwig, Freibadstr. 19/III.

Sitzungen u. Versammlungen □ □

2. März und 6. April Hauptausschußsitzung im Rest. „Turnergut“, Ecke Mai- und Tumblingerstr.

11. März Außerordentl. Mitgliederversammlung.

16. März u. 20. April Verwaltungsausschußsitzung.

Thomasbräu, Kapuzinerplatz 5:

Jeden Freitag Vereinsabend

Vorträge u. Veranstaltungen □ □ □

(Thomasbräu, Kapuzinerplatz 5.)

(Die Vorträge finden stets an einem Freitag statt beginnen um 7/1/4 Uhr abends. Gäste willkommen. Es wird gebeten, während der Vorträge Bedienung zu vermeiden und das Rauchen zu unterlassen.)

4. März Herr Ingenieur Franz Dubois spricht über „Aus dem Wetterstein“, mit Licht-bildern.

18. „ Herr Emil Schneider, Kufstein: Bergfahrten in den Tiroler Bergen, Licht-bilder von C. Kroh, Innsbruck und Emil Schneider, Kufstein.

19. März abends 8 Uhr **Großer Festkommers** im Thomasbräu zu Ehren der auswärtigen Gaukonferenz-Delegierten.

1. April Walter Escher, Zürich: „Bilder aus dem Berner Oberland“, Eigenaufnahmen von Mitgliedern der Schweizerortsgruppen.
 15. „ Carl Schreck, Bielefeld: Jugend und Wandern Lichtbilder aus dem Teutoburger Wald.
 20. „ Ferdinand Emmerling, Wien, Mitglied des Z.-A.: „Im Wechsel des Jahres“, Bilder der Wiener Photosektion

Zu den 4 Lichtbilderabenden mit den auswärtigen Vortragenden ist der Eintritt für Mitglieder frei. (Mitgliedskarte mit Beitragsmarke 1921 gilt als Ausweis). Für Gäste, Eintritt 1 Mk.

Sonderdrucke dieses Vortragsprogramms zu Werbezwecken jeden Freitag.

An allen andern Freitagen Vereinsabend, darunter ein bunter Abend und zwei Musikabende.

Sektion Alpenland □ □ □ □ □ □ □ □
 (Sektionslokal: Rest. „Baaderquelle“, Baaderstrasse 47. Vorsitzender Ernst Reiß, Weißkopfsstraße 21/0.)

Sektionsabend jeden Dienstag.

Skihütte der Sektion Alpenland (Geitauer Angeralpe am Kleinmiesing) ist vom 1. Okt. 1920 bis 1. Mai 1921 geöffnet. Weitere Aufschlüsse erteilt die Sektionsleitung.

Naturfreunde-Gesellschaft □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □
 „Berg Fried“
 (Vorsitzender Ed. Reiter, Tal 67/III. Vereinslokal: Restaurant Weißer Hahn, (Ecke Seidl- und Hirtenstraße).

Vereinsabend jeden Dienstag (Gäste willkommen)

Sektion Brunnstein □ □ □ □ □ □ □ □
 (Vereinslokal: Restaurant „Trinkl“, Feilitzschstraße 17. Vorsitzender Ludwig Köppl, Prinz Eugenstraße 15/1).

Sektionsabend jeden 2. und 4. Donnerstag.

Sektion Dreitorspitz □ □ □ □ □ □ □ □
 (Vereinslokal: Bahnhofstr. „Hirner“, Moosach, Pelkovenstraße 1).

Vorsitzender Adolf Zill, Pelkovenstraße 1/III.

Vereinsabend alle Dienstag.

Monatsversammlung jeden ersten Dienstag im Monat.

Alpenklub „Fröhliche Bergsteiger“
 gegr. 1880.

Vereinslokal: Pilgersheimergärten, Pilgersheimerstr. 18. Vorsitzender Peter Mühlbacher, Thalkirchnerstr. 3/III.

Vereinsabend jeden Samstag.

Sektion Halserspitz □ □ □ □ □ □ □ □
 (Vereinslokal: Arzbergkeller, Nymphenburgerstraße. Vorsitzender Richard Kasan, Augustenstraße 81/IV).

Sektionsabend jeden Donnerstag.

4. März 1. Hypnotischer Abend von Frank Veit.
 10. „ Familienunterhaltung.
 24. „ 2. Hypnotischer Abend von Frank Veit.
 31. „ Lichtbilder-Vortrag Gr. Härtl „Ostertage im Arlberggebiet“.
 14. April Hum. Abend Frd. Schneider m. Gesellsch.
 21. „ 3. Hypnotischer Abend von Frank Veit.
 28. „ Lichtbilder-Vortrag „Rund um München“ v. 1. Obm. Gg. Schmid.

Voranzeige: 5. Mai Stütungsfest.

Vorträge u. Veranstaltungen finden nur im Saal des Arzbergkellers statt. Tourenbekanntgabe an den Vereinsabenden.

Sektion Kalsertal □ □ □ □ □ □ □ □
 (Obmann Emil Brenner, Belgradstr. 125/0 Stb. Sektionslokal: Gasthaus zur Knorrhütte, Georgenschwaigstraße 42).

Zusammenkünfte jeden Dienstag.

Die Touren werden jeweils am Vereinsabend im Vereinslokal bekannt gegeben.

Sektion Musauer Alm □ □ □ □ □ □ □ □
 (Vereinslokal: Wagnerbräu, Lilienstraße. Vorsitzender J. Ernstberger sen., Frühlingsstr. 13a/0). Sektionsabend jeden Donnerstag.

Sektion West □ □ □ □ □ □ □ □ □ □
 Vereinslokal Golliergarten, Gollierplatz 12. Obmann Max Kraus, Kazmairstr. 43/II.

Sektionsabend jeden Donnerstag.

Monatsversammlung jeden letzten Donnerstag im Monat.

Im März findet im großen Saal des Hackerbräukellers unter Mitwirkung guter Kräfte ein **großer bunter Abend** der Sektion statt. Karten im Vorverkauf zum Preise von 2 M sind bei allen Sektionsmitgliedern sowie in den Verkaufsstellen des Konsumvereins Sendling-München zu haben.

Taubstummen-Sektion □ □ □ □ □ □ □ □
 Vereinslokal „Nürnberger Hof“, Bayerstraße. Obmann Jakob Pröbster, Hanselmannstr. 18/II.

Bau- und Märklungs-Sektion □ □ □ □ □ □ □ □
 (Obmann: M. Köppl, Humboldtstraße 20/III.)

Führer-Sektion □ □ □ □ □ □ □ □ □ □
 (Obmann: Gregor Härtl, Kreitzmeierstraße 6/I).

30. März u. 27. April Sitzungen in der Vereinskanzlei Mitglieder (auch Damen), welche belähigt sind Touren zu führen, sind aufs freundlichste eingeladen, ebenso werden Tourenvorschläge bereitwilligst entgegengenommen.

Hochtouristen-Sektion □ □ □ □ □ □ □ □
 (Vereinsabend jeden 2. und 4. Freitag im Monat im Thomasbräu — Vorsitzender Paul Rother, Kellerstraße 26/I).

NB. Der Schlüssel zur Skihütte ist nur mehr beim Referenten Karl Färber zu haben.

Musik-Sektion □ □ □ □ □ □ □ □ □ □
 (Vorsitzender Gg. Müller, Volkartstraße 46).
 Übungsabend für Klaviermusik jeden Mittwoch Klenzestraße 99.

Übungsabend für Zithermusik jeden Dienstag im Rest. „Turnergustl“, Maistr. 26, Ecke Tumblingerstr.

Sektion für Naturkunde □ □ □ □ □ □ □ □
 (Obmann R. Reichart, Implersstraße 8/III Rgb.)
 Sektionsabend jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat im Restaurant Goetheburg, Goethestraße 51.
 Die Touren werden jeweils an den Vereinsabenden im Sektionslokal bekanntgegeben.

Photosektion □ □ □ □ □ □ □ □ □ □
 Vorsitzender Lorenz Bausback, Görresstr. 35/III.
 Vereinsabend jeden 1. und 3. Dienstag des Monats sowie Zusammenkunft jeden Freitag im Thomasbräu.

6. März Exkursion in Altmünchen, Führer Frd. Geipel; bei schlecht. Witterung verschoben a. 20. III.
 13. März Schliersee, Führer Frd. Reiß.

17. April Fürstenfeldbruck, Führer Frd. Schwarz.
 Sonstige Führungen in Altmünchen nach jeweiliger Uebereinkunft bei genügender Teilnehmerzahl.
 Theoretische und praktische Vorträge an den Sektionsabenden beginnen in nächster Zeit.

Wintersport-Sektion □ □ □ □ □ □ □ □
 (Vorsitzender Ant. Battliner, Schlorstraße 10/0, Telefon 60021. Referent der Skihütte Jos. Schmid, Frauenhoferstraße 12/r).

Vereinsabend jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat im „Braunauer Hof“, Frauensir. 3.

Naturfreundehaus □ □ □ □ □ □ □ □
 □ □ „Klause im Schindergraben“

Hütten-Referent:
 Josef Heitmeier, Mondstraße 28/II.
 Verwaltungs-Ausschuß:
 Adolf Lueger, Vorstand, Humboldtstr. 19/I, Mtg.
 Fritz Glade, Kassier, Ruenstr. 10/IV.
 Alois Berghammer, Artur Götze, Anton Hegele, Joh. Heckmair, Lettenbauer, Jos. Schwarz, Martin Westhauser, Beisitzer.

Hütten-Jour März/April 1921:

März 5.-6.	Reiß Schelling	Apr. 31. Frey
12.-13.	Eisenreich Niedermeier	Mai 1. Kastenmeier
19.-20.	Schindlbeck Feldmeier	4.-5. Heinecke Müller
26.-27.	Beck Lorenz	7.-8. Kern Bothmann
27.-28.	Zeitler Simer	14.-15. Golling Lutter
April 2.-3.	Busch Lippert	15.-16. Wassmann Ziemann
9.-10.	Pschorr Löffler Fr.	21.-22. Breundl Schmid Jos.
16.-17.	Royes Bothmann	25.-26. Reiß Schelling
23.-24.	Gensheimer Lang	28.-29. Eisenreich Niedermeier

Wünsche und Beschwerden sind an den Hüttenreferenten, Bau- und Geldangelegenheiten an den Verwaltungsausschuß zu richten. Uebernachtungs- und Verpflegungsangelegenheiten nimmt ebenfalls der Verwaltungsausschuß entgegen.

Unterkunftshaus Musauer Alm □ □ □ □ □ □ □ □
 □ □ □ □ □ □ □ □ **bei Füssen/Reutte**
 Referent: Friedrich Kammelmeier, Neuhauserstraße 31/II, Rückgeb.

Wünsche und Beschwerden sind nur an den Referenten zu richten.

Unterkunftshäuser □ □ □ □ □ □ □ □
 □ □ □ **am Hochkopf/Walchensee**
 Referent: Hans Hittel, Zenettstraße 13/I.

Unterkunftshütte Wimbachgriesalm □ □ □
 □ □ □ **im Wimbachtal bei Ramsau** □ □ □ □ □ □ □ □
 Referent: Gregor Härtl, Kreitmeyerstraße 6/I.
 Der Schlüssel kann beim Referenten, bei den Ortsgruppen München, Reichenhall, Salzburg und im Sommer im Wimbachschloß, im Winter in der Villa „Palfelhörner“, gegenüber d. Wimbachklammbrücke in Empfang genommen werden.

Ortsgruppe Allach

I. Obmann: Hans Hof, Allach 6b. Kass.: Fr. Th. Dieltmaier, Allach 76. Vereinslokal: Gasthaus „Nabl“. Monatsversammlung j. 3. Mittwoch i. Mon.

Touren im März.

6. März. Tagestour. Pasing, Gräfelfing, Planegg. Abmarsch Früh 8 Uhr v. Bhf. Führer Gasthuber.
 13. März. Tagestour. Grünwald Schäfflarn, Klause im Schindergraben. Abf. 7.23 n. München. Führ. Huf.

20. März. Halbtagestour ins Dachauer Moos. Abm. nachm 1 Uhr v Vereinslokal. Führer Seltmann.
 25.—28. März. Ski-Touren im Garmischer Gebiet. Bei ungünstigen Schneeverhältnissen Bergtouren im Schlierseer-Geeiet. Abf. wird auf der Anschlagtafel am Bahnhof bekanntgegeben. Führ. Steinhart

Touren im April.

3. April. Tagestour. Grünwald, Klettergarten (Übungen dortselbst), Schäfflarn. Abm 5 U morg. vom Bhf. n. Nymphenburg. Führer Huf.
 10. April. Tagestour. Ludwigsfeld, Feldmoching, Schleißheim, (Besuch des Schlosses), Dachau. Abm 8 Uhr morg. vom Bhf. Führer Seltmann.
 16.—17. April. Bergtour mit Vorabend. Kochel, Herzogstand, Heimgarten, Ohlstadt. Abf. wird an der Anschlagtafel bek. gegeben. Führ. Gasthuber.
 24. April. Besuch des Alpinen Museums. Abf. 8.25 Uhr n. München. Führer Steinhart.
 Sämtliche Touren werden stets 8 Tage vorher mit genauem Treffpunkt am Bahnhof angeschlagen. Nähere Auskunft über Touren durch Frd. Steinhart.

Ortsgruppe Augsburg

Vorsitzender: Friedrich Hirn, Theresienstr. 11/III. Zuschriften nur an den Vorsitzenden erbeten. Sprechstunden bei demselben jeden Tag von 5—7 Uhr. Kassier: Josef Schmid, Helmschmidstr. 6 und Martin Schmalz, Ottostr. 7 c.

Der Jahresbeitrag für 1921 ist für männliche Mitglieder 12 Mk. für weibliche (wenn sie auf den Bezug der Zeitschrift verzichten) 6 Mk., einschl. der Unfallversicherung. Die Beiträge müssen bis 1. April eingezahlt sein.

Ausrüstungsgegenstände können zu jeder Tageszeit bei Sachwart Riedel, Ebnerstr. 41 gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte kostenlos entliehen werden. Dieselben sind, nach der vereinbarten Zeit sofort wieder abzuliefern; wer dieselben über die vereinbarte Zeit behält, muß pro Gegenstand und pro Woche 1 Mk. bezahlen. Auf eventuelle Schäden an den Ausrüstungsgegenständen muß der Sachwart aufmerksam gemacht werden.

Bibliothekgegenstände Karten und Führer können zu jeder Tageszeit bei Bibliothekar Greineder, Theresienstr. 11/III) kostenlos ausgeliehen werden.

Adressenänderungen unverzüglich an den Vorsitzenden unter Angabe der alten und neuen Adresse richten. Es wird ersucht, übrige Naturfreundehefte beim Vorsitzenden abzugeben.

Baufonds nicht vergessen. Spenden sind an Freund Max Bäche, Ottostr. 9 abzugeben.

Jeden Mittwoch ist im Vereinslokal zur Schwedenlinde zwanglose Zusammenkunft; dortselbst können Auskünfte über Touren (ins Gebirge, Flachland) erholt werden. Führerobmann Piepenbring ist ab 8 Uhr anwesend.

Vorträge u. Veranstaltungen □ □ □

- 9. März. Kegelabend im Vereinslokal (Eröffnung der neuen Kegelbahn).
- 16. „ Kegelabend im Vereinslokal.
- 2. April. Familienabend, anlässlich des 15 jährigen Bestehens unserer Ortsgruppe. Ansprache. Hierauf Lichtbildervortrag „Wanderungen im Fernpaßgebiet“. Referent Burger.
- 13. „ Kegelabend im Vereinslokal.
- 16. „ Anlässlich des 15 jähr. Bestehens unserer Ortsgruppe im Saalbau Herrle, Singerstraße: **Großer Festball**. (Anzug als Bua und Diandl). Kartenvorverkauf ab 3. April.
- 25. „ Lichtbildervortrag über „Klettereien im Kaisergebirg“ Referent: Hirn.

27. April Kegelabend im Vereinslokal.

NBI Notgedrungene Änderungen und wichtige Mitteilungen erscheinen unter Rubrik „Sport und Spiel“ in der schwäb. Volkszeitung.

Ausschußsitzung: 4. April im „Neuland“ abends 1/8 Uhr.

Ausflüge und Bergfahrten □ □ □ □ Touren im März.

6. März. Tagestour n. Adelsried. Abm. 7 Uhr Oberhauser Unterführung. Führer Piepenbring.

Halbtagesstour n. Aystetten. Abm. 1 Uhr Oberh. Unterführung. Zusammenkunft beider Touren in der Bahnhofrestauration.

13. März. Tagestour n. Reinhardshofen. Abm. 7 Uhr Pfäferser Wertachbrücke. Führ. Amosreiter.

20. März. Tour an den Schindergraben. Abf. Samstag 1.28 Uhr n. Greifenberg. Führ. Gunzenhauser.

21. März. Halbtagesstour n. Siebenbrunn. Abm. 1.30 Uhr Rotes Tor.

Ostertouren: 4 Tagestour. Gebirgstour ins Karwendel. Abf. 24. März 5.34 Uhr n. Garmisch (Skitour). Führer: Amosreiter.

4 Tagestour. Gebirgstour Pürschlinghäuser, Kenzen, Plansee, Musauer Alm. Abf. 25. März früh 5.55 Uhr n. Oberau. Führer Hirn.

4 Tagestour in die Raube Alp. Abf. 25. März früh 7.10 nach Heidenheim. Führer E. Schmid.

25. März. Tagestour an Weiherhof. Abm. 7 Uhr. Oberh. Unterführung. Führer Sirch.

28. März. Tagestour n. Horgau. Abm. 7 Uhr Oberh. Unterführung. Führer J. Schmid.

Touren im April.

3. April. Halbtagesstour n. Hamel. Abm. 1/2 2 Uhr. Oberh. Unterführung.

10. April. Tagestour n. Bacherh. Abm. 7 Uhr Jakobertor. Führer Burger.

17. April. Halbtagesstour n. Aystetten. Abm. 1/2 2 Uhr Oberh. Unterführung.

24. April. Tagestour n. Schwabeck. Abf. 7.10 Uhr. n. Diedorf. Führer Bierl.

Sektion Pfäferser □ □ □ □ □ □ □ □

Vorsitzender: Chr. Ellinger, Pfäferser, Sedansstr. 9. Kassier: Gg. Hoffmann, Orleansstrasse 5. Sektionslokal: Gasthaus Deutscher Kaiser. Zusammenkunft jeden Freitag.

Veranstaltung: 12. März Lichtbildvortrag im Deutschen Kaiser. Thema: „Durchs Land Tirol“ und „Vom Ammersee zum Wetterstein- u. Walchenseegebiet“. Referent: Obmann Hirn.

Sektion Gersthofen □ □ □ □ □ □ □ □

5. März Lichtbildvortrag. Thema: „Durchs Land Tirol“ und „Vom Ammersee zum Wetterstein und Walchenseegebiet“. Referent Obm. n. Hirn.

Photosektion □ □ □ □ □ □ □ □

Vorsitzender: Jos. Greineder, Theresienstr. 11/III. Zusammenkünfte: 9. März, 23. März, 6. April u. 20. April im Vereinslokal „Schwedenlinde“.

Sängerrunde □ □ □ □ □ □ □ □

Vorsitzender: Josef Dürr, Oberhausen, Volkstr. 6. Jeden Freitag im Vereinslokal Schwedenlinde Gesangsprobe.

Taubstummensektion □ □ □ □ □ □ □ □

Vorsitzender: Gustav Centmaier, Augsburg 10, Neuburgerstr. 162. Zusammenkünfte jeden Mittwoch im Vereinslokal Schwedenlinde.

Führersektion □ □ □ □ □ □ □ □

Obmann: K. Piepenbring, Stadtbachquartier 18. Sitzung 8. April im „Neuland“.

Ortsgruppe Dachau

1. Obmann: Georg Schillinger, Mittermeierstraße 4/I. Kassier: Heinrich Wenninger, Kolbecksstraße 6. Vereinslokal: Brauerei Hörhammer. Vereinsabend jeden Mittwoch. Monatsversammlung jed. 1. Mittwoch im Monat.

Touren im März.

6. März. Nach München zum Besuch der alten Akademie mit Besichtigung wissenschaftlicher Sammlungen. Abf. 8.10 Uhr früh, Rückf. Mittag 12.18 Uhr. Führer Mettenleitner.

13. März. Tagestour n. Puchheim, Oibing. Abf. 8.10 Uhr nach Obermenzing Gehz. 6 Std. Führer Maieridl.

20. März. Halbtagesstour über Reichswärke nach Hackenmoos, Grashof. Gehz. 2 1/2 Std. Abm. 12 Uhr vom Zwingereck. Führer Kraus.

Ostertour auf Vorabredung im Vereinslokal.

Touren im April.

3. April. Halbtagesstour durchs Himmelreichmoos. Abm. 1 Uhr Ecke Burghrieden- und Bruckerstr. Führer Maier.

10. April. Zusammenkunft im Harreis.

17. April. Halbtagesstour. Botanischer Streifzug im Himmelreichmoos. Abm. 1 Uhr v. Udlding. Führer Mettenleitner.

24. April. Tagestour mit Vorabend. Abf. nach München, Grünwald, Klausen im Schindergraben, (dort übernachten) Berg, Starnberg, Gauting. Gehz. 8 Std. Abf. Samstag 3.58 Uhr. Führer Kraus.

Ortsgruppe Freising

Obmann: W. Fleschhut, Ringstr. 18. Kassier: Frz. Strauß, Ringstrasse 20. Vereinslokal: Gasthaus „Peterhof“.

Monatsversammlung jeden 1. Dienstag i. Monat.

Touren im März.

6. März. Halbtagesstour. Abm. 1/2 2 Uhr v. Kerschertwirt n. Völling, Hohenbachern. Gehz. 2 1/2 Std. Führer Völk.

13. März. Tagestour. Abm. 7 Uhr früh von der Tuchfabrik Neustift n. Altenhausen, Jaibling, Haag, Moosburg. Gehz. 5 Std. Führer Wallt.

20. März. Halbtagesstour. Abm. 1 Uhr mittg. von der Gasfabrik n. Wippenhausen, Thalhausen, Freising. Gehz. 3 Std. Führer Strauß.

27.—28. März mit Vorabend (Ostern). Abf. 1 1/2 mittag n. München, mit Trambahn n. Grünwald, Klausen im Schindergraben (Übernachten), Ebenhausen, Fahr n. Beuerberg, St. Heinrich, Seeshaupt, Weilheim (Übernachten), Herrsching. Gehz. Vorabend 3 Std., 1. Tag 6 Std., 2. Tag 5 Std. Fahrpreis Mk. 18.50. Proviant mitnehmen. Führer Schwarz. (Zuschußtour).

Touren im April.

3. April. Nachm. 3 Uhr Familienzusammenkunft im Vereinslokal Peterhof.

10. April. Tagestour. Abf. 7.51 Uhr früh nach Pulling, Sünzhausen, Gremertshausen, Kranzberg, Hohenbachern, Freising. Gehz. 6 Std. Führer Augustin.

17. April. Halbtagesstour. Abm. 1/2 2 Uhr mittg. v. Peterhof n. Zolling. Gehz. 3 Std. Führer Gloß.

24. April. Tagestour. Abf. früh 7.51 Uhr nach Lohhof, Maisteig, Inhausen, Hebertshausen, Dachau, Schleißheim. Gehz. 7 Std. Führer Fleschhut.

Ortsgruppe Holzkirchen

1. Obmann: Xav. Hitzelberger, Holzkirchen. Die dortige Schriftleitung teilt uns mit, daß die junge Ortsgruppe blüht und gedeiht. Neben einer

erfreulichen Schenkung von 16 Bänden der Zeitschrift des deutschen und österr. Alpenver., eines idealen Gönners, hat die Ortsgruppe eine Sammlung von Bildern, meist Spenden von Mitgliedern, aus dem Berggebiet. Sie befaßt sich auch mit dem Plan, einen alpinen Garten anzulegen und überhaupt in ihrem Wirkungskreis neue Freunde zu werben. Neben 3 Lichtbildervorträgen fand noch eine Sylvesterfeier und ein Tanzkränzchen statt. Den Einnahmen von 2659 Mk. stehen 1785 Mk. Ausgaben gegenüber. Zu Anfang des Jahres zählte die Ortsgruppe über 100 Mitglieder nach einjähr. Bestehen.

Anmerkung der Schriftleitung: Zur Aufrechterhaltung im Bhf. Holzkirchen stellen die Holzkirchner Vereinsgenossen Samstags und Sonntags Bergwachtleute ab, um das übliche gefährliche Überschreiten der Geleise seitens der Touristen zu verhindern. Dadurch haben sich die dortigen Freunde viel Anerkennung erworben und ihre Tätigkeit zur Nachahmung erhoben.

Ortsgruppe Pasing

Obmann: G. Horn, Wörnzhofenstraße 3/0.

(Vereinslokal Gasthaus zur Feuerwache).

Vereinsabende jeden Mittwoch abends 7 1/2 Uhr

2. März. II. Hypnotischer Vortrag im Braüsaale. Beginn 8 Uhr
9. " Monatsversammlung. Wahl des Delegierten zur Gaukonferenz.
16. " III. Hypnotischer Vortrag wie oben.
23. " Vereinsabend mit der Jugendgruppe.
30. " Ausschuß- und Führersitzung
6. April. Quartalsversammlung mit Berichterstattung.
13. " Vereinsabend der Jugendgruppe.
20. " Vereinsabend.
27. " Ausschuß- und Führersitzung.

Touren im März.

6 März. Halbtagestour. Abm. 1 Uhr Pasing Marienplatz, Lochhausen, Bienenheim. Führer Gugger sen.

13. März. Tagestour. Abf. 7 Uhr Marienplatz (Straßenbahn) n. Grünwald, Schindergraben. Führer Zaunseder.

2. Partie Gauting, Wangen, Schindergraben. Führer Vögele.

20. März. Halbtagestour. Abm. 1 Uhr v. Marienplatz n. Streiflach, Pianegg. Führer Gugger jun.

28. März. Ostern Tagestour. Abm. 8 Uhr Marienplatz n. Moosach, Schleifheim, Karlsfeld, Allach. Führer Freise.

Touren im April.

3. April. Abf. 7.09 Uhr n. Pfaffenhofen, Weßling, Unterbrunn, Gauting. Führer Lenz.

9. April. 4.10 Uhr München-Hptbh. n. Oberaudorf, Brunnstein. Führer Zaunseder.

10. April. Wanderung der Jugendgruppe. Abm. 12.30 v. Marienplatz n. Dachau. Führer Bollwitz.

17. April. Abf. 12.08 Uhr n. Fürstenfeldbruck, Bibing, Geisenbrunn. Führer Vögele.

24. April. 5.02 Uhr Abf. n. Nannhofen, Mittelstellen, Weyharn, Aufkirchen, Maisach. Führer Vögele.

30. April. Abf. mittag n. Kochel. Bergtour auf den Hochkopf. Führer Zaunseder.

Zur Beachtung: Beitragsleistung für 1921 möglichst bis 1. Mai betätigen. Änderungen bezw. näheres über Touren an den Vereinsabenden. Zahlreicher Besuch bei allen Vereins-Veranstaltungen Ehrensache. Adressen-Änderung unverzüglich bekanntgeben.

Ortsgr. Garmisch-Partenkirchen

Vereinslokal: Stuttgarter Hof, Garmisch, Sonnenstraße, Tel. 68. Obmann: Otto Frey, Garmisch, Zugspitzstraße 85/III. Kassier: Hans Grimm, Partenkirchen.

Jeden Donnerstag regelmäßige Zusammenkünfte und zwar am 1. u. 3. Donnerstag in Garmisch im Vereinslokal, am 2. u. 4. Donnerstag im Gasthaus „Drei Mohren“ in Partenkirchen.

Meldestelle bei Unglücksfällen: Telefon 68, Stuttgarter Hof. Robert Weber und Konrad Baumann.

Wintersport-Abteilung. Leiter H. Eberl, Garmisch. Für Anfänger: Jeden Sonntag Übungskurse. Für Fortgeschrittene: Jeden Sonntag Ski-ausfahrten ins Gelände. Ziel wird in den Zusammenkünften jeweils bekannt gegeben. Anmeldung, erforderlich.

Ortsgruppe Rosenheim

Obmann: Friedr. Erdmannsdorfer, Rosenheim. Halberstraße 3/II. Kassier: Sebast. Kurmaier, Hl. Geiststr. 2a/II. Vereinslokal: Gasthof Thaler, Bahnhofstr. 2, Tel. 185.

Monatsversammlung jeden ersten Dienstag im Monat, alle 14 Tage Mittwochs, Vortrag- bezw. Gesellschaftsabend.

Wintersportsektion (Obmann: Metzler Th.) Rettungsausschuß (Obmann: Josef Meger, Gillitzerstr. 9/I), Meldestelle bei Unglücksfällen: Telefon 185, Gasthof Thaler. Bergwacht (Obmann: Paul Vogl, Salinstraße 3/I).

Die Ortsgruppe Rosenheim ist Pächterin der an der Kampenwand gelegenen Steinling-Alm, welche den ganzen Winter über bewirtschaftet ist. Trefflicher Stützpunkt für Ski- und Klettertouren. Herrlicher Ausblick auf den Chiemgau und die Berchtesgadener Berge. 2 1/2 Std. von Aschau, (Hüttenreferent: Hans Barth, Königstraße 11/0.

Ortsgruppe Weilheim

Bei der Jahresversammlung am 6. Januar im Vereinslokal wurde die Ortsgruppenleitung folgend gewählt:

1. Obmann M. Strasser, 2. Obm. F. Gschlacht, Kassier: Josef Fischer, Schriftführer: Georg Rohrmoser, Revisoren: Rich. Weizmüller und Fritz Nuschele. Alle Zuschriften an M. Straßer, Weilheim, Obere Stadt 557/III. Vereinslokal Gasthaus „Frühlingsgarten“. Nähe Bahnhof — Zusammenkunft dortselbst jeden Freitag 8 Uhr Abds.

Monatsversammlung jeden 1. Freitag im Monat.

Die Versammlung hat beschlossen, einen Tanzkurs unter den Mitgliedern abzuhalten, (vermullich zur Erlernung volkstüml. Tänze, die Schriftleitung).

Den am 16. Januar veranstalteten Touristenkranzl war ein guter Erfolg beschieden und hat die Ortsgr. in Weilheim erst richtig bekannt gemacht, sodaß die Mitgliederzahl seit Anfang des Jahres beträchtlich gestiegen ist. Im Frühjahr wird ein Frühlingsfest abgehalten und dann die Aufgaben der Naturfreundesache ausgiebig pflegen, zu welchem Zweck eine Führersektion beschlossen wird, welche die Touren, in die Umgebung und ins Gebirge leitet. Der beabsichtigte Skikurs soll nun bei günstigeren Schneeverhältnissen abgehalten werden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Photograph.-Apparate
gebraucht und neu
sowie alle Bedarfs-Artikel in
größter Auswahl.

Max Stiehl, Zweibrückenstraße 1/1.

Kein Laden.

Kein Laden.

Gasthof „Braunauer Hof“

Telefon 26358 • Frauenstrasse 3

Inhaber Karl und Anna Schädli

Verkehrslokal der Naturfreunde, Wintersportsektion.

Helles und dunkles Thomasbräubl
vom Fass.

Reine Weine. Gute bürgerliche Küche.
Mässige Preise.

Hübsche Zimmer von Mk. 4.— an.

Thomasbräu-Keller

Kapuzinerplatz 5.

Verkehrslokal der Naturfreunde.

Jeden Sonn- und Feiertag von 4—11 Uhr

Grosse Doppel-Konzerte

Gemütliches Bräustübl.

:: Originelles Klosterstübl.

Beste bürgerliche Küche zu jeder Tageszeit,
täglich Weiß- und Bratwürste.

Clemens Hausteiner, Restaurateur.

Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Denkt an die junge Sektion „Dreiterspitz“ bei dem am 13. März 1921 kommenden

Gründungsfest

mit Riesenprogramm unter Mitwirkung der
Musik-Sektion im Saale der Bahnhofrestauration
Moosach (Hirner). Zahlreichem Besuch
sicht entgegen Der Ausschuss.

Anfang 3 Uhr

Eintritt 2 Mk.

Gute Zugverbindung.

Münchner Volksbuchhandlung

Fritz Dieling, Pestalozzistrasse 27

Sämtliche Partei-, Gewerkschafts-, Alpine-, technische und schöne Literatur.

Abonnements auf „Der Alpenfreund“,
„Deutsche Alpenzeitung“, „Kosmos“ usw.
werden stets entgegengenommen.

Bei Bücheranschaffungen gewähre gerne
Zahlungserleichterung.

Für Berg-, Wander-, Skisport

Rucksäcke

Rucksackstützen

Wickelgamaschen

Windjacken

Sportstrümpfe

Lederhosenträger

Gummihosenträger

Touristenbestecke

Schweizermesser

Kompass

Aluminium-Kocher

" Schraubbüchsen

" Proviantbüchsen

" Feldflaschen

" Trinkbedier

" Salzbüchsen

" Tee-Eier

Thermosflaschen

Schuhöl

Schuhriemen

Ski-Bindungen

" Riemen

" Stöcke

" Traggurt

" Wachs

" Gurten

" Harsteisen

" Reparaturzeug

" Handschuhe

Seehundfelle

Anfertigung

Prompter Versand auch nach Auswärts

Reparaturen

Sattler - Genossenschaft München

Augustenstrasse 1, Ecke Karlstrasse.

Telefon 54887.